

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 06.06.2017
Ltg.-**1603/A-4/204-2017**
-Ausschuss

des Abgeordneten Dr. Herbert Machacek
an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf
gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Land buhlt um Medizinstudenten**

Wie dem ORF NÖ zu entnehmen ist, finanziert das Land Niederösterreich Bewerbern für das Medizinstudium aus Niederösterreich einen Teil der Kosten für einen Vorbereitungskurs auf den Aufnahmetest. Die Landeskliniken-Holding unterstützt nach eigenen Angaben Studenten auch während des Studiums, etwa wenn sie ein Praktikum brauchen.

Grundsätzlich ist es natürlich von Interesse, angehende Mediziner an unser Bundesland zu binden. Mit der Perspektive, dass sie ihren Beruf dann auch in Niederösterreich ausüben. Es stellt sich jedoch die Frage, ob die vom Land durchgeführten Maßnahmen geeignet und ausreichend sind, die Nachfrage nach fertig ausgebildeten Mediziner nachhaltig zu befriedigen.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landeshauptfrau-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf folgende

A n f r a g e

- 1.) Wer führt die Vorbereitungskurse durch, wie hoch sind die Kosten pro Teilnehmer und welcher Anteil davon wird vom Land NÖ übernommen?
- 2.) Wie hoch ist die geschätzte Anzahl der geförderten Teilnehmer aus Niederösterreich? Gibt es eine Obergrenze?
- 3.) Ist an diese Förderung eine Gegenleistung gebunden? Wenn ja, welche?
- 4.) Gibt es auch eine Förderung für Studenten der Karl Landsteiner Privatuniversität? Wenn ja, welche?